



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-2123

### Große Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Planungsausschuss	16.03.2016
Öffentlich	Bezirksversammlung	31.03.2016
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	05.04.2016

### Zukunftsplan Altona

#### Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Im August 2010 wurde das Beteiligungsverfahren "Zukunftsplan Altona" in Angriff genommen. Das Bezirksamt Altona hatte damals nach eigenen Angaben einen Betrag von 200.000 € für die Durchführung bei der Stadtentwicklungsbehörde eingeworben und eine Mitarbeiterin des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung dafür zumindest zeitweise abgestellt.

2011 wurde eine Broschüre mit einem Abschlussbericht vorgelegt. Eine Evaluierung hinsichtlich dessen, was von den Untersuchungsergebnissen in den fünf Jahren seither in die konkrete Stadtplanung eingeflossen ist, ist uns nicht bekannt. Auch nicht was aus den Kreativwerkstätten und ihren Folgeeinrichtungen (Bürgerbeteiligungsbüros) geworden ist.

#### Deswegen bitten wir um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Ist der damals zur Verfügung gestellte Finanzrahmen ausgeschöpft worden? Gibt es darüber eine Abrechnung, auch hinsichtlich der Personalkosten des Bezirksamtes? Wenn ja, bitten wir um eine Aufstellung.
2. Wenn es eine amtsinterne Evaluierung gegeben haben sollte, bitten wir darum, sie uns zur Kenntnis zu geben, wenn nicht, fragen wir, ob dies noch geplant ist und wann mit den Ergebnissen zu rechnen sein kann.
3. Welche Folgeprojekte/Aktualisierungen/Berücksichtigung in laufenden B-Plan-Verfahren konnten realisiert werden?

#### Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

##### Zu 1:

Der Finanzrahmen des Zukunftsplanes Altona wurde in den Jahren 2009 bis 2011 ausgeschöpft. Eine Abrechnung aller Kostenfaktoren inklusive der Personalkosten des Bezirksamtes existiert nicht.

##### Zu 2:

Eine amtsinterne Evaluierung war nicht vorgesehen.

##### Zu 3:

Die neuen Wohnquartiere an der Thadenstraße und am Suttnerpark (incl. Erneuerung des

Parks) wurden parallel zur Erarbeitung des Zukunftsplanes begonnen und sind mittlerweile umgesetzt. Weitere Folgeprojekte sind die Rahmen- und Entwicklungsplanungen inkl. Beteiligungsverfahren zum Tucholskyquartier sowie zum Struenseequartier (die Realisierung ist vorerst bis auf weiteres zurückgestellt). Eine Entwicklung der Grundstücksflächen im Bereich Trinitatis ist nach wie vor in der Diskussion. Weitere Projekte, wie die Umgestaltung der Louise-Schroeder-Straße, die Aufwertung der Grünflächen sowie die Ausbildung eines Grünen Ringes für Altona werden entsprechend der zur Verfügung stehenden Mittel fortlaufend vorangetrieben.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne